

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Ostermontag, den 31. März 1975, 7.45 Uhr :

Massiver Schneefall hat von Sonntag auf Montag im Bereich der Zentralalpen und in Osttirol meist 40 - 70 cm Zuwachs gebracht, im Raum Zillertal Brenner aber 80 - 110 cm. In den Nordalpen sind 15 - 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind verbreitet weitere teils ergiebige Schneefälle zu ~~erwarten~~ erwarten.

Damit muß im inneren Zillertal und im Raum Brenner Katastrophewarnung gegeben werden. Auch in den anderen Bereichen der Zentralalpen und in Osttirol besteht in allen Lawenstrichen akute Gefahr durch große Staublawinen. Nur in den Nordalpen ist die Gefahr meist noch gering und auf einzelne exponierte Stellen beschränkt. Die zu erwartenden Schneefälle lassen in allen Landesteilen eine Zunahme der Gefahr erwarten.

Auf Grund der extremen Wetter- und Schneelage sind in den Zentralalpen und in Osttirol Touren zu unterlassen. In den Nordalpen erfordert die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen bei Schitouren höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.